

Neuerungen in der Lernwerkstatt 6

Die Lernwerkstatt 6 ist gegenüber der Vorgängerversion 5 deutlich erweitert und optimiert worden. Dabei wurde insbesondere auf die zahlreichen konstruktiven Rückmeldungen der Lehrerinnen und Lehrer und deren tägliche Arbeit mit dem Programm geachtet. Im Folgenden werden die wichtigsten Neuerungen vorgestellt. Ziel ist es, dadurch die Einarbeitung in die neue Version 6 zu erleichtern.

Die Lernwerkstatt 6 verfügt über zwei neue Lernbereiche: Wissen und Englisch. Dadurch werden die bisherigen Bereiche Mathematik, Deutsch und Wahrnehmung erweitert, so dass die Lernwerkstatt 6 nun über mehr als 80 verschiedene Übungsformate verfügt.

Der Bereich Wissen beinhaltet drei verschiedene Übungsformate: Wissens-Aufgaben-Karten, Wissens-Zuordnungskarten und Internet. Die beiden erstgenannten sind strukturell bekannt aus der Lernwerkstatt 5 und daher hier nicht weiter zu erläutern. Der Bereich Internet ist jedoch völlig neu, und die Arbeit damit wird daher im Folgenden erläutert.

Wenn Sie über eine aktive Internetverbindung verfügen und die Lernwerkstatt starten, ist es nun endlich möglich, dass die Kinder mit der Lernwerkstatt im Internet surfen. Freilich sollte dies themengebunden und zielorientiert geschehen. Aus diesem Grunde haben Sie als Lehrkraft im Lehrkraft-Modus die Möglichkeit, sogenannte Linklisten für ihre Kinder zu verwalten. Sie können dabei sowohl auf bereits bestehende Linklisten zurückgreifen und diese für Ihre Kinder zur Verfügung stellen, oder aber eigene erstellen. Wechseln Sie dazu einfach in den Lehrkraft-Modus und gehen Sie in den Bereich Wissen/Internet. Eine neue Linkliste legen Sie an, indem Sie einen Namen (z. B. Walfang) für Ihre neue Linkliste in das Eingabefeld oben rechts eingeben und dann den OK-Schalter anklicken. Die Linkliste wird erzeugt, doch sie beinhaltet zunächst noch keine Links. Das sehen Sie daran, dass das rechte Fenster leer ist. Sie können nun Internet-Links zu dieser Liste hinzufügen. Klicken Sie dazu auf die Weltkugel und surfen Sie, wie Sie es kennen, im Internet. Wenn Sie auf geeignete, kindgemäße Seiten stoßen, die Sie nun zu Ihrer Linkliste hinzufügen möchten, klicken Sie auf den lila-farbenen Schalter und geben einen Namen für die gefundene Seite ein. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit dem OK-Schalter. Dadurch wurde die erste Walfang-Seite zur Liste hinzugefügt und Sie können sich auf die Suche nach weiteren Seiten machen und diese sukzessive hinzufügen. Sie verlassen die Internetansicht mit dem gelben Pfeil-Schalter. Da die Suche im Internet nach geeigneten Seiten oft sehr aufwändig ist, hat die Medienwerkstatt Mühlacker begonnen, eine netzbasierte wachsende Wissens-Datenbank zu entwickeln. Hier werden sich im Laufe der Zeit immer mehr sogenannte Wissenskarten ansammeln, die leicht auffindbar und kindgemäß strukturiert sind. Um auf diese Seiten zuzugreifen, klicken Sie (nicht auf den Schalter mit der Weltkugel, sondern) auf den Schalter mit dem Verlagslogo „MWM“. Desweiteren bieten sich Ihnen zwei weitere Einstellungsmöglichkeiten am unteren Fensterrand. Sie können die Internet-Sicherheitsstufe einstellen (1=Freies Surfen, 2=Weiterführende Links erreichbar, 3=Weiterführende Links nicht erreichbar) und den rechten Mausklick (de)aktivieren. Nachdem Sie Ihre Einstellungen vorgenommen haben, empfiehlt es sich, einmal in den Kindermodus zu wechseln und unter dem Namen eines Kindes die erstellte Linkliste auf ihre Funktionalität hin zu überprüfen. (Wichtiger Hinweis: Da die vorliegende Version 6 der Lernwerkstatt lediglich eine Beta-Test-Version ist, kommt es bei zu langen Internet-Seitennamen noch immer zu Abstürzen des Programms. Dieses Problem ist erkannt und wird behoben.)

Auch der Bereich Englisch ist neu in der Lernwerkstatt und auch dieser bietet wie der Bereich Wissen drei Übungen, von denen die Englisch-Aufgaben-Karten und die Englisch-

Zuordnungskarten bekannt sind. Neu ist die Übung Vokabeln. Hier gibt es in der vorliegenden Beta-Test-Version der Lernwerkstatt lediglich zwei Übungen, die im Lehrkraft-Modus ausgewählt werden können. Diese werden bis zur Veröffentlichung des Programms im Herbst 2004 deutlich erweitert, und zwar um alle Units, die in der Grundschule vorgesehen sind. Zudem wird die jetzige Sprecherstimme durch einen Native-Speaker ersetzt.

Im Bereich Mathematik gibt es die neue Übung Geobrett, sowie neue Übungstypen in der Übung Geld und Kopfrechnen 3.

Im Bereich Deutsch sind die Funktionalitäten der einstigen Übung Freies Schreiben deutlich erweitert worden, so dass diese Übung nun einen neuen Namen hat, nämlich Schreiben-Malen-Drucken. Mit diesem Werkzeug liegt endlich ein multimediales Werkzeug für Kinder zur freien und kreativen Ausgestaltung eigener Geschichten und Projekte vor. Zudem können alle aufgeschriebenen Texte vom Computer vorgelesen werden.

Desweiteren verfügt der Bereich Deutsch nun auch über ein E-Mail-System, mit dem die Kinder untereinander kommunizieren können. In einem Netzwerk, aber auch am Einzelplatzrechner, kann damit kinderleicht gearbeitet werden, ohne sich in komplexe Mailprogramme einarbeiten zu müssen. Auch hier können Mails vom Computer vorgelesen werden.

Zudem hat sich im Deutschbereich eine deutliche Vereinfachung ergeben, da die Lernwörter nun nicht mehr für jede Übung einzeln eingegeben werden müssen. Es genügt, dies einmal zu tun (GWS), was sodann eine Auswirkung auf alle GWS-Übungen hat. Für die Texte gilt dies ebenso. Hinzu kommt, dass das umfangreiche Wörterbuch nun auch farblich nach Wortarten differenziert und sprechen kann.

Der Bereich Logik bietet zwei Knaller: Den sogenannten Pushy-Editor, mit dem die Kinder endlich auch EIGENE Pushy-Level bauen können und das Logik- und Kommunikationsspiel Pushy Bros. Bei Pushy Bros. müssen zwei Kinder in Kooperation die Pushy-Level lösen, indem jedes von ihnen einen eigenen Pushy lenkt. Dadurch werden die Kinder nach unseren Beobachtungen zu hochkommunikativen sowie sachbezogenen Prozessen angeregt, das sich auch auf die anderen Lernbereiche positiv auswirkt. Im Lehrkraft-Modus können Sie als Lehrkraft einstellen, ob beim Mailen selbst erstellte Pushy-Level angehängt werden dürfen. Probieren Sie es einmal mit Ihren Kindern aus!

Zuletzt noch eine wesentliche Neuerung, die alle Bereiche betrifft, den Arbeitsblatt-Snapper. Auf nahezu jeder Übungsseite für Kinder befindet sich am unteren Bildschirmrand der AB-Schalter (AB=Arbeitsblatt). Wenn Sie ihn anklicken öffnet sich ein Fenster mit einem Arbeitsblatt. Durch einen Klick auf den Fragezeichen-Button oberhalb des Arbeitsblattes erhalten Sie eine anschauliche Erklärung über die Funktionsweise des Arbeitsblatt-Snappers. Er gibt Ihnen endlich die Möglichkeit, die Lerninhalte der Lernwerkstatt auch als Printmedium für Ihre Kinder bereitzustellen.

Dadurch und durch die kindersichere Internetanbindung, sowie den Möglichkeiten des E-Mail-Kommunizierens und Textproduzierens stellt die neue Version der Lernwerkstatt nicht nur eine gewinnbringende Erweiterung gegenüber der Vorgänger-Version dar, sondern schafft auch den Verbund der an sich verschiedenen medialen Elemente unter EINER einfach zu bedienenden Oberfläche.